

**Grundschule am Ritterfeld
(19. Grundschule)
Berlin, Bezirk Spandau
- Schulleitung -**

**Schallweg 31 -45
14089 Berlin
Tel.: 3650010-0
Fax: 3650010-21**

Freitag, 19. Juni 2015

Betrifft: Zeitungsbericht über Legionellenbefall

Liebe Eltern,
sicherlich haben Sie inzwischen auch den Zeitungsartikel, der die Legionellenbelastung in unserer Schule thematisiert, gelesen oder wurden anderweitig darüber in Kenntnis gesetzt.

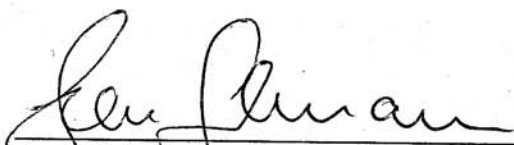
Wir hatten über diesen Artikel keine Kenntnis und waren genauso überrascht wie Sie!
Nachdem ich nun gestern und heute Gespräche mit den zuständigen Mitarbeitern vom Schulträger und vom Gesundheitsamt geführt habe, kann ich Ihnen nun mitteilen, dass der Artikel in dieser Form unrichtig ist.

Richtig ist: Im Augenblick sind ausschließlich die sanitären Anlagen in der Sporthalle gesperrt. Das Trinkwasser im Schulgebäude ist nicht betroffen. Aktuelle Messungen der Keimbelastung sollen zeitnah durchgeführt werden.

Ihre Aufregung, die mir viele Eltern auch schon persönlich mitgeteilt haben, kann ich sehr gut verstehen. Das in dem Artikel von einer „Trinkwassersperre“ und von „Wasserspendern“ geredet wird, impliziert, dass unser Leitungswasser verkeimt ist. Dies ist nicht der Fall und auch wenn wir verkeimtes Trinkwasser hätten, könnten sich Ihre Kinder damit nicht infizieren. Legionellen werden nur dann gefährlich, wenn sie mit Wassertröpfchen eingeatmet werden (s. Merkblatt).

Ich hoffe, ich konnte Ihre Befürchtungen etwas zerstreuen. Das Thema wird uns sicherlich noch eine Weile beschäftigen. Sollte ich neue Informationen haben, gebe ich diese umgehend an Sie weiter. Auf der Homepage werden ebenfalls alle neuen Informationen eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Gehrmann
Schulleiter